

Jahresbericht 2011

Dieses Jahr, liebe Hörner, steht der Jahresbericht unter dem Motto: **Weisch no?**

Ich schaue mit euch zusammen zurück auf meine 8 Jahre als Präsident und habe dazu aus jedem Vereinsjahr ab 2004 einige Höhepunkte herausgepickt.

Weisch no?

Am **9. Juni 2004** war es dann soweit. Der wortwörtlich im Schweisse des Angesichts erkämpfte Wein vom Johanniterlauf wurde beim von Annette organisierten **Hornbrötle** auf unserm Gäbistorfer Horn zusammen mit diversen Köstlichkeiten vom Grill mit Stolz ge-nossen. Es hatte aber nicht nur vom gewonnenen Wein genug, nein auch das gute Wetter und der Grossaufmarsch an Teilnehmern waren überwältigend. Wahrscheinlich hatte dies damit zu tun, dass bei dieser Gelegenheit das 10-jährige Bestehen des Jugendlaufkurses, der heutigen Jugendsektion, gefeiert wurde. Jacqueline, Lilo und Karl Meier haben wir es zu ver-danken, dass die Jugendsektion heute über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt ist. Dafür nochmals allen ganz herzlichen Dank !

Weisch no?

Wie schon im letzten Jahr setzte auch dieses Jahr Hansjörg Brücker am **Hallwilerseelauf** vom **15. Oktober 2005** wieder das absolute Glanzlicht! Da ich selber ferienhalber nur den Kurzlauf absolvierte, hatte ich wieder einmal die Gelegenheit, einen Zieleinlauf der Besten mitzu-erleben. Mit welcher Lockerheit und Frische die Ersten im Ziel ankamen ging mir dabei sprichwörtlich unter die Haut. Und als dann Hansjörg in einer super Zeit unter 1:09 bereits als 7. und erster „Weisser“ einlief war der Jubel und die Freude riesengross. Lieber Hansjörg, dir gilt unsere ganz grosse Hochachtung!

Das **Hornfest** vom **20. November 2005** im Gemeindesaal wurde wie gewohnt wieder zum eigentlichen Saison-Höhepunkt. Eine ganz besondere Überraschung für alle war die un-erwartete Teilnahme von unserem lieben Trudi. Die Freude war gross, sie wieder bei uns dabei haben zu dürfen – auch wenn es nur für wenige Stunden war.

Weisch no?

Schon bald traditionell fand am Abend nach dem Limmatlauf vom **27. März 2006** wieder das **Raclette-Essen** in Bruno's Party-Keller statt. Therese und Walter, sowie weitere Helferinnen und Helfer, bedienten und verwöhnten uns wieder auf's Herzlichste und bald waren die Beine nicht mehr so schwer wie noch nach dem Lauf am Nachmittag!

Leider hat aber alles einmal sein Ende und so teilten uns Therese und Walter am späten Abend mit, dass sie die Durchführung dieses schönen Familienanlasses in neue Hände übergeben möchten.

Liebe Therese, lieber Walter - wir bedauern aber verstehen und akzeptieren Euren Wunsch natürlich und danken Euch ganz ganz herzlich für Eure Gastfreundschaft und liebevolle Bewirtung in all den Jahren! Wir hoffen, dass sich jemand findet, der die Tradition weiterführt.

Nach dem grossen Erfolg des letzten Jahres beteiligten wir uns am **29. Oktober 2006** wiederum am **Ekiden-Staffelmarathon** in Basel. Jacqueline schaffte es mit gewohnt viel Elan 3 erfolgsversprechende Teams zusammenzustellen.

Das „Junior-Racer-Team“ mit Vögi, Basil, Jonas, Bastian, Samuel und Kevin wurde den hohen Erwartungen voll und ganz gerecht und belegte in der Zeit von 2:49:03 den fantastischen 3. Rang bei den Junioren bis 20 Jahre. Dies mit einem Alterdurchschnitt von knapp 14 Jahren!!

Das mit Freude und auch etwas Aufregung erwartete **Jubiläums-Hornfest** vom **19. November 2006** wurde wie geplant zum eigentlichen aussersportlichen Saison-Höhepunkt. Man sah rundum strahlende und zufriedene Gesichter, sei es beim Apéro, bei der Schlacht am Buffet oder bei der feierlichen Ehrung der komplett anwesenden 11 Gründungsmitglieder. Trotz einiger gleichzeitig stattfindenden Anlässe fanden mehr Hörner und Zugewandte als in vergangenen Jahren den Weg in den Gemeindesaal.

Von Annette wie gewohnt tadellos organisiert lief alles wie am Schnürchen und ein Höhepunkt jagte den anderen. Der Magier Simon Griesser aus Brugg sorgte für zauberhafte Unterhaltung und brachte mit seinen Tricks so manche Kinder- und Erwachsenen-Augen zum staunen. Renate Meier überreichte uns als Vertreterin des Gemeinderates 500.-- Fr. und dankte der LG HORN für ihren wichtigen Beitrag zu Gunsten der Gesundheitsförderung und Freizeitgestaltung in der Gemeinde. Auch an den Glückwünschen der eingeladenenen Vertreter von befreundeten

Laufsportvereinen fehlte es nicht.

Weisch no?

Nach einer längeren Sommerpause im Jahresprogramm fand am **29. August 2007** der „**Jubiläums-Sikinga-Lauf**“ in seiner 25. Austragung im nahen Untersiggenthal statt. Im Gegensatz zum letzten Jahr schi. . . äh regnete es fast während des ganzen Abends fürchterlich und für die Erwachsenen wurde das Rennen fast zu einem Nachtlauf.

Für unseren „Post-Max“ dürfte dieser Abend wohl in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Zusammen mit Claude Racine, dem Präsidenten des Sikinga-Laufträfts, ist er der einzige, welcher an allen 25. Austragungen des Sikinga-Laufes teilnahm. Man muss sich mal vorstellen, was da alles zusammenstimmen muss, dass so etwas möglich wird. .

.....

Weisch no?

Am **28. März 2008** fand wieder das **Raclette-Essen** auf dem Programm, welches erstmals durch Verena und Daniel Christen organisiert wurde. Schnell wurde einem dabei bewusst, dass da echte Profis am Werk waren. Lilo Iten stellte wieder ihren Partyraum zur Verfügung und die Hörner verdankten es mit einem Grossaufmarsch. Einfach unglaublich, was da alles zur Auswahl stand. Ich hatte bis dahin gar nicht gewusst, dass es so viele Sorten von Raclettekäse gibt! Auch das Dessert-Buffer war grandios und so sassen und assen wir bis lange in die Nacht hinein.

Das **Hornessen** vom 25. September 2008 stand dieses Jahr unter dem Motto „Über sieben Brücken musst du geh'n“. Da auch dieses Jahr nicht direkt zur Tat – sprich zum Essen – geschritten werden konnte, ist somit auch schon klar, welche Strecke gelaufen resp. gewalkt wurde. Angeführt von Guides in „Staff-Shirts“ vom GP Bern führte die Laufstrecke über den Sieben-Brücken-Weg nach Baden, wobei sich einige schon zum 2. Mal in diesem Jahr über das Badener „Känzeli“ quälen mussten. Zwar eine schöne Aussicht dort oben – diese muss aber hart erarbeitet werden! Das Ziel war die Sportanlage Au in Baden, wo eine warme Dusche wartete. Nachdem alle wieder so dufteten, dass keine Gefahr mehr einer Verbannung aus dem reservierten Lokal drohte, ging es zu Fuss zum Essen ins nahe gelegene Restaurant Grenzstein in Wettingen. Weil man sich vorgängig schon für ein Menu aus einigen Vorschlägen entscheiden musste, ging es entsprechend speditiv mit dem Service. Dafür hatte Jacqueline gesorgt, welche auch dieses Jahr wieder für die Organisation verantwortlich zeichnete und ihr grosses Organisationstalent wieder eindrücklich unter Beweis stellte. Herzlichen Dank Jacqueline. Wir wissen solche Anlässe bei Dir immer in guten

Händen!

Weisch no?

Ich die reinen Laufveranstaltungen vom **Jahr 2009** einmal aus einer etwas anderen Sicht - nämlich aus der Sicht der Statistik - anschauen.

An 7 der total 9 Laufveranstaltungen tauchten in den Ranglisten insgesamt **105 Namen von Mitgliedern** der LG HORN auf; ein grosser Teil davon mehr als nur ein Mal. Etwas mehr als ein Drittel davon, nämlich total **43** waren **weiblich**, die restlichen **62 männlich**. Die 105 Namen teilten sich auf in **46 Aktive** und **59 Jugendliche**. Es wurden insgesamt **54 Podestplätze** erzielt, aufgeteilt in 24 erste Plätze, 19 zweite Plätze und 11 dritte Plätze. Die Aktiven steuerten davon 14 Podestplätze bei, die anderen 40 Plätze gingen auf das Konto unserer Jugendlichen!

Weisch no?

Am **24. Januar 2010** frühmorgens um halb neun Uhr,
ging's los im Brühl auf eine tolle **Schneeschuhtour**.

Von Weesen hinauf zum Start war's sehr steil,
doch die Schneeverhältnisse dort oben – einfach geil!

Beim Aufstieg ging's ziemlich stutzig nach oben,
einige wurden dabei von Huskys gezogen.

Bergauf da merkt man halt zuviele Pfunde,
doch dafür hatten wir ja auch die Hunde.

Am Mittag machten wir Pause mit einem Fondue im Schnee,
im Berghaus gab's später einen heissen Tee.

Hinunter dann zügig, wie junge Gemen,
und auch die Hunde waren kaum mehr zu bremsen.

Hatte es am Trainingsweekend noch Eis und Schnee,
ging's im **Juni 2010** zumindest ohne all das an den **Egelsee**.

Doch trotz Sonne und auch ohne Regen,
gab es für die Biker noch viel Nass auf den schattigen Wegen.

Die Läufer haben sich im unbekanntem Gelände verlaufen,
und kamen dank zusätzlichen Höhenmetern ganz tüchtig ins Schnaufen.

Da hatten die zwei mit dem Veloanhänger leichtes Spiel,
und fanden ohne Umwege direkt ans Ziel.

Weisch no?

Es ist bereits eine schöne Tradition, dass die LG Horn im März ein **Trainingsweekend** „vor der Haustüre“ organisiert. Auch vom **11. – 13. März 2011** fanden die diversen Angebote guten und grossen Anklang! Eröffnet wurde das Weekend mit einem Dauerlauf am Freitagabend. Neu im Programm war eine Spinning-Lektion am Samstagmorgen, an welcher uns unsere Instruktorin Karin Erne „schlauchte“. Ich staunte, wie auch eine (für mich jedenfalls) lange Spinning-Einheit von 2 Stunden im Flug vorbei gehen kann. Na gut, wenn man fast die Tremola hochfährt und es zwischendrin immer wieder Spurts gibt und man auch ab und zu den Regenerationsgang einschalten kann, und dies erst noch in Gesellschaft von Freunden, so ist es wirklich etwas „einfacher“, als wenn man ganz alleine sich zwei Stunden abmüht!

Vereinsreise nach Davos vom **13./14. August 2011**

Am frühen Samstagmorgen machten sich 17 Hörner auf den Weg nach Davos. Schon als wir in Baden in den Zug stiegen, war klar, dass es ein super Weekend werden sollte: die Sonne machte deutlich, dass sie uns begleiten will und die SBB begrüßte die LG Horn mit speziellen Schildern (neu SBBler Dani sei Dank)

Ausgestattet mit Helm und Sicherheitsinstruktionen gingen 9 Rennfahrer an den Start. Schon nach den ersten Kurven wurde klar, dass Julia den 2-rädrigen Untersatz am besten beherrscht und die männlichen Hörner keine Chance hatten. Die spektakuläre Fahrt und die wunderschöne Wanderung ins Sertigtal wurden dann beim Apéro auf der Hotelterrasse ausgiebig diskutiert.

Pünktlich um 8 Uhr am Sonntagmorgen stärkte sich die Gruppe beim reichhaltigen Frühstück für die Wanderung am 2. Tag. Es ging vom Weissfluhjoch über den Strelapass zur Mittelstation der Parsennbahn. Routiniert führte Stefan die Gruppe und, unterstützt von Maus, erhielten wir Informationen zu Bergen und Tälern in Sichtweite. Natürlich waren wir, trotz Rast und Gruppenfoto am Strelapass, wieder zu schnell und kamen früher als geplant nach Davos Dorf zurück. Es blieb somit noch Zeit zu einem gemütlichen Hock mit Fussbad im Park nahe des Bahnhofs, wo man die beiden Tage noch mal Revue passieren liess. Alle waren sich einig: Es war ein toller Ausflug.

Zum Schluss möchte ich mich beim Vorstand für die sehr angenehme Zusammenarbeit in den 8 Jahren als Präsident ganz herzlich bedanken. Ich war immer sehr gerne „de Präsi“ unserer LG HORN!

Mein Dank geht auch an alle Mitglieder für das schöne Vereinsleben und die vielen guten Resultate an den Läufen. Ihr habt alle beste Werbung für unseren Verein gemacht.

Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute und allen Mitgliedern viele schöne sportliche und private Erfolge im 2012. Ich freue mich auf meine „Zeit danach!“

Herzlichst

Euer (scheidender) Präsi

Dani Urech

Gebenstorf, 13. Januar 2012

Der Präsident